

Patienteninformation Corona-Impfstoffe

Neben den mRNA-Impfstoffen **Comirnaty von Biontech** und **Spikevax von Moderna** verimpfen wir ab sofort auch aktuell den ersten Ganzvirus-Totimpfstoff **VLA2001 von Valneva** (zugelassen von 18-50 Jahren).

Von Biontech und Moderna gibt es ab sofort auch den **Varianten-Impfstoff BA.1**. Auch wenn die Omikronvariante BA.1 gar nicht mehr kursiert, bietet dieser Impfstoff zumindest einen besseren Schutz vor den aktuellen Varianten BA.4/5 als die ursprünglichen Impfstoffe. Allerdings soll bereits im Oktober der Variantenimpfstoff BA.4/5 zur Verfügung stehen. Sobald wir diesen erhalten, werden wir nur noch diese Variante verimpfen.

Die Variantenimpfstoffe sind nur zur Boosterung zugelassen, weswegen die Grundimmunisierungen weiterhin mit den ursprünglichen Impfstoffen durchgeführt werden. Alternativ ist auch eine Grundimmunisierung mit Valneva möglich und dann später ggf. eine Boosterung mit den mRNA-Variantenimpfstoffen.

Die Grundimmunisierung in der breiten Masse ab 12 Jahre sollte in jedem Fall mit einer dritten Impfung abgeschlossen werden. Ab Oktober 2022 gilt gesetzlich nur noch als Grundimmunisiert, wer dreimal geimpft ist. Das ist vor allem für Mitarbeiter in Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeheimen von Bedeutung, denn hier gibt es eine Impfpflicht.

Eine Boosterung mit dem BA.1-Variantenimpfstoff ist aus medizinischer Sicht nur für immungeschwächte oder Hochrisiko-Personen sinnvoll. Immunkompetente Personen sollten auf den Variantenimpfstoff BA.4/5 warten, der voraussichtlich im Oktober verfügbar sein wird. Eine Immunschwäche besteht u.a. bei wenigen schweren chronischen Erkrankungen und bei Lebensalter über 70 Jahren. Ein weiterer Grund für die BA.1-Variante wäre ein hohes Erkrankungsrisiko in der nächsten Zeit (z.B. bevorstehende Reise).

Die STIKO hat mittlerweile eine Empfehlung für die Impfung gesunder Kinder von 5-11 Jahren herausgegeben. Hier soll genau 1 Impfung durchgeführt werden, unabhängig davon ob zuvor eine Erkrankung durchgemacht wurde. Bei Kindern mit Vorerkrankungen sind 2 Impfungen empfohlen. Eine Boosterung ist bei Kindern aktuell nicht notwendig, da die Antikörperproduktion bereits nach zwei Impfungen sehr gut ist und durch eine Boosterung kaum gesteigert wird. Hier kann also ruhig darauf gewartet werden, bis ein Booster gegen BA.4/5 für Kinder zugelassen wurde.

Auf Wunsch boostern wir aber ab Oktober auch Kinder mit Vorerkrankungen oder im Umfeld von Hochrisikopersonen „Off-Label“ mit dem Variantenimpfstoff BA.4/5 nach Verdünnung auf die Kinderdosis. Sollte diesbezüglich Interesse bestehen, sprechen Sie uns an.